

Global Studies

Informationsblatt Global Studies

Die Kaufmännische Schule bietet seit dem Schuljahr 2005/2006 ihren Schülern ab der Eingangsklasse (Klasse 11) das Fach *Global Studies* (GS) an.

Das Fach Global Studies ist durch seinen interdisziplinären Ansatz geprägt, d. h. es beschäftigt sich mit politischen, wirtschaftlichen, ökologischen, sozialen und kulturellen Zusammenhängen und Fragestellungen. Der Unterricht findet zu mindestens 50 % auf Englisch statt (bilingualer Unterricht). Siehe: Informationsblatt GS-Lehrplaninhalte auf der Rückseite

Ziele sind u. a.:

- Förderung der vertieften Auseinandersetzung mit den Blickwinkeln anderer und die Fähigkeit zur Selbstreflexion und Relativierung des eigenen Standpunktes (z.B. durch Debating)
- Förderung der sprachlichen Kompetenzen (mind. 50 % des Unterrichts auf Englisch)
- Vermittlung von Kompetenzen und Inhalten aus den Bereichen Wirtschaft, Geografie, kulturellen Studien sowie kommunikativer Kompetenzen
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern (ausländische Partnerschulen, Organisationen, Betriebe)

Organisatorisches:

Anzahl der Kurse *Global Studies*: Wie viele Kurse in GS angeboten werden und somit auch wie viele Schüler und Schülerinnen das Fach besuchen können, ist abhängig von der jeweiligen Unterrichtsversorgung. Wenn mehr Schüler am Unterricht teilnehmen möchten, als Plätze angeboten werden können, wird ein Auswahlverfahren durchgeführt.

Internationale Projekte:

In Anlehnung an die Inhalte des Global Studies Unterrichts werden an der KS Waiblingen mitunter internationale Projekte (Erasmus+, bilateraler Schüleraustausch) durchgeführt. Diese sollen vor allem der internationalen Begegnung und dem kulturellen Austausch dienen. Auf Grund der aktuellen Pandemiesituation ist jedoch nicht sicher, ob und ggf. in welcher Form im kommenden Schuljahr ein internationales Projekt stattfinden kann.

Unter Schulleben/Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage (www.ks-wn.de) viele Bilder und Berichte von Projekten, vom Austausch mit Schulen in Polen und Schweden, von Comenius- und Erasmusprojekten („Equilibrium“, „Melting the Ice“, „On the Move“) und von Debating Wettbewerben, die bisher im Zusammenhang mit dem Fach *Global Studies* stattfanden.

Informationsblatt Global Studies – Lehrplaninhalte (gültig ab Schuljahr 2021/22)

Eingangsklasse

Globalisierung	Bevölkerungsentwicklung und Migration	Debating
<i>Die Schülerinnen und Schüler beschreiben die wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Dimensionen der Globalisierung. Sie erläutern und analysieren weltweite Zusammenhänge und Konfliktpotenziale in diesem Kontext.</i>	<i>Die Schülerinnen und Schüler analysieren die regionale und globale Verteilung der Weltbevölkerung sowie demografische Veränderungen.</i>	<i>Die Schülerinnen und Schüler gestalten unter Einhaltung der Debating-Regeln und geeigneter Argumentationstechniken eine Debatte in der Zielsprache.</i>

Jahrgangsstufe 1

Cultural Awareness	Globale Ökosysteme und Auswirkungen menschlichen Handelns	Debating
<i>Die Schülerinnen und Schüler erläutern den Einfluss von Kulturen auf menschliches Handeln und die kulturelle Prägung der Menschen. Sie analysieren und beurteilen die Besonderheiten der eigenen Kultur und anderer Kulturen und wenden kulturtheoretische Modelle auf verschiedene Kulturen an. Sie erörtern, inwieweit naturräumliche und andere Gegebenheiten kulturelles Handeln beeinflussen können.</i>	<i>Die Schülerinnen und Schüler beschreiben und verorten die wichtigsten globalen Ökosysteme (Biome) und ordnen deren naturgeografische Merkmale zu. Sie beurteilen die Bedeutung und die Auswirkungen menschlichen Handelns auf das Gefüge ausgewählter Ökosysteme sowie die daraus resultierenden komplexen weltweiten Konsequenzen.</i>	<i>Die Schülerinnen und Schüler vertiefen ihre Kenntnisse im Debating z.B. Argumentationstechnik.</i>

Jahrgangsstufe 2

Entwicklung
<i>Die Schülerinnen und Schüler nennen und analysieren die vielfältigen Ursachen für Unterentwicklung und Hunger in der Welt und beurteilen die Bedeutung der jeweiligen Aspekte für die Entwicklung eines Landes. Sie entwickeln und erörtern Vorschläge, wie sich im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung die Situation eines Landes verbessern lässt und welche Akteure hierbei welche Maßnahmen ergreifen müssen.</i>